

Werte Strättliger

Schon wieder Post vom Turnverein.

Vorweihnachtszeit heisst für mich immer die Einladung für die Hauptversammlung mit allen dazugehörigen Dokumenten zusammenzutragen: Jahresberichte einfordern, das Protokoll der letzten HV bereit legen, Termine für das Tätigkeitsprogramm heraus suchen, etc. Nun habe ich meine «Arbeit» gemacht und kann mich den vielen Güetsi, Schokolädi und anderen Annehmlichkeiten der Adventszeit widmen.

Ich wünsch allen Mitgliedern des Turnvereins wunderschöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und allen Schneefans gaaaaanz viel Schneeeee.....



Gaby Graf-Trachsel

Jahresbericht

Präsidentin

Liebe Strättligerinnen
Liebe Strättliger

Kaum zu glauben, das Jahr 2015 neigt sich bereits dem Ende entgegen, auch wenn die Temperaturen und das Wetter einen dies noch nicht glauben lassen. Alles in allem kann ich bereits eingehend vorwegnehmen, das 2015 war ein erfolgreiches und relativ ruhiges Turnerjahr.

Der Turnverein Thun-Strättligen begann das Jahr 2015 mit einem fulminanten Start – dem Showturnen. Das Thema Film und Oscars prägte den mit sportlichen Highlights gespickten Abend bzw. Nachmittag. Die verschiedenen Riegen konnten das Publikum nebst den Wettkampfprogrammen mit vielen weiteren attraktiven Darbietungen überraschen und unterhalten. Für mich war dieser Anlass ein schönes Zusammenwirken zwischen den einzelnen Vereinsmitgliedern. Mit dem Einsatz eines jeden konnte an nur einem Tag etwas Wunderschönes geschaffen werden. Generell stiess das Showturnen, sowohl bei den Eltern der jüngsten Vereinsmitglieder als auch bei allen anderen Zuschauern, auf positives Feedback. Auch das Organisationskomitee agierte, als hätte es bis anhin nie etwas anderes gemacht. Ein grosser und herzlicher Dank geht an das Organisationskomitee Showturnen rund um Sandra Briner. Merci!

Danach gestaltete sich das Jahr aus organisatorischer Hinsicht relativ ruhig. Es war das Jahr vor dem grossen Sturm – dem Kantonalen Turnfest 2016 in Thun (KTF). Die Eckpfeiler für den grossen Turnanlass wurden gesetzt. Viele einzelne OK- und Unter-OK-Mitglieder haben sich bereits intensiv mit dem Event und ihren Ressorts befasst. Zudem war auch jedes Einzelmitglied gefordert, sich für den Helfereinsatz am KTF zu melden. Herzlichen Dank an all diejenigen, die sich bereits gemeldet haben, und auch an jene, die sich noch melden werden. Wir blicken auf jeden Fall gespannt auf diesen Turnanlass und freuen uns schon jetzt auf die vielen Turner-Momente.

Auch in diesem Jahr gab es herausragende sportliche Leistungen. Angesichts des ausserordentlichen Erfolgs im letzten Jahr waren insbesondere die letztjährigen Schweizermeister gefordert und standen etwas unter Druck. Ein Vizeschweizermeistertitel ist jedoch keineswegs ohne. Herzliche Gratulation an die Rhönradturnerinnen, welche an der diesjährigen Vereinsschweizermeisterschaft unter eher schwierigen Bedingungen den zweiten Schlussrang erturnten. Auch beim Doppelschweizermeister des letzten Jahres war das Resultat sehr erfreulich. Patrick Mumenthaler war stark gefordert, da er von der Kategorie 6 in die Königsklasse – in die Kategorie 7 – wech-

selte. Dieser Wechsel bot für Patrick neue Herausforderungen und neue Ziele. Herzliche Gratulation zu deinem 28. Rang im K7, zum 2. Rang in der Teamwertung sowie zum guten Abschneiden an den Gerätefinals.

Erfreulich war in diesem Jahr zudem, dass sich seit Jahren wieder einmal eine Frau des Turnvereins Thun-Strättligen für die Teilnahme an den Einzelschweizermeisterschaften qualifizieren konnte. Carolina Schröder konnte in der Kategorie 5 für das Team Bern an der Team-Schweizermeisterschaft in Frauenfeld starten. Leider hat sie die Qualifikation für den Einzel-Final dann knapp verpasst. Dennoch herzliche Gratulation, Carolina!

Die Aktivriege war in diesem Jahr am Tannzapfe-Cup in Dussnang und am Kantonaltturnfest in Schaffhausen aktiv. Am Kantonaltturnfest wurde der 2. Rang in der 3. Stärkekategorie herausgeturnt, dies dank den guten Noten der einzelnen Riegen. Herzliche Gratulation.

Insgesamt bin ich rückblickend mit den erturnten Leistungen sehr zufrieden. Die Resultate waren für die einzelnen Riegen sehr motivierend und machen Lust auf mehr.

Neben den sportlichen Leistungen steht für mich das Vereinsleben ganz oben auf der Prioritätsliste. Auch in diesem Jahr konnten wir verschiedenste gesellige Momente miteinander erleben. Der Verein war stets als eine Einheit unterwegs, was meiner Meinung nach der wichtigste Grundstein für einen erfolgreichen Verein darstellt. Es ist mir wichtig, dass dieses Zugehörigkeitsgefühl weitergegeben und weitergelebt wird. Tragen wir also auch weiterhin Sorge zum „Phänomen Strättligen“.

Weiter wurde unsere Turner-Familie in diesem Jahr erneut mit Nachwuchs erweitert. Lena Romang, Tochter von Conny und Marco Romang, erblickte am 9. Mai 2015 das Licht der Welt. Der Familie Romang wünschen wir nur das Beste, gute Gesundheit und viele schöne gemeinsame Stunden.

Der Lauf des Lebens bringt jedoch auch traurigere Ereignisse mit sich. So mussten wir in diesem Jahr mit grosser Trauer Abschied nehmen von Ernst Berger, verstorben am 29. November 2015. Der Trauerfamilie wünschen wir für die schwere Zeit viel Kraft, Zuversicht und viele schöne Erinnerungen. Ernst Berger hat unserem Verein sehr viel Herzblut und Engagement gewidmet. Dafür sind wir sehr dankbar.

Das Jahr 2015 war alles in allem ein gelungenes Turnerjahr. Ziele wurden erreicht, weiterverfolgt und neu gesteckt. Es ist mir eine Freude und Ehre, einen Verein wie diesen führen zu dürfen. Ich danke allen herzlich, die sich im letzten Jahr in irgendeiner Form für unseren Verein engagiert haben.

Mit dem kommenden Jahr steht uns ein spannendes und herausforderndes Turnerjahr bevor. Insbesondere die Durchführung des Kantonalen Turnfests wird eine prägende Rolle einnehmen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen Turnenden schon jetzt alles Gute und viele schöne Stunden mit dem Turnverein.

Es lebe das Phänomen Strättligen auch im nächsten Jahr in seiner Reinkultur.

Eure Präsidentin
Meli

Aktive

Es wird Winter. Die Badelust ist der Vorfreude auf Weihnachten und schöne Ski- und Schlitteltage in den Bergen schon lange gewichen, und sogar die so wetterfesten Gymnastikfrauen haben sich wieder in die schützende Turnhalle zurückgezogen. Zeit zurückzuschauen.

Wenn ich mir das vergangene Jahr im Kopf Revue passieren lasse, kommen mir zwei lange Carfahrten, ein paar sehr gelungene Turnvorführungen, ein gestohlener Radio, gemütliche Momente sowie ausgelassene Feste und ein sehr langer Tag in Yverdon in den Sinn. Wie gewohnt findet Ihr nachfolgend die etwas ausführlicheren Berichte über die einzelnen Anlässe.

Nun heisst es nach vorne zu schauen. Ein ganz besonderer Ansporn stellt für uns selbstverständlich „unser“ Kantonalturfest im nächsten Sommer dar.

Lasst uns dem Rest der Turnergemeinschaft zeigen was Strättliger Turnfreude bedeutet!

Daniel Jutzi

Trainingsweekend 2015 in Uetendorf / Thun

Am 25./26. April fand unser alljährliches Trainingsweekend statt, an dem jeweils alle Aktivsektionen (Geräte, Gymnastik und Rhönrad) teilnehmen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des individuellen Trainings der einzelnen Sparten. Während die Geräteturner/innen und Rhönrad-Damen in der Turnhalle Bach in Uetendorf an ihren Programmen feilten, profitierte die Gymnastik-Truppe in Thun vom glücklicherweise stabilen Wetter.

Zum Abschluss eines intensiven Trainingstags trafen wir uns am Abend im Restaurant Primavera in Thun, wo wir unsere Energievorräte mit guter italienischer Küche wieder auffüllen konnten. Anschliessend liessen wir den Abend bei einem Schlummertrunk in Gygers Rümli ausklingen.

Nach der Trainingseinheit vom Sonntagmorgen besuchten uns die Gymnastik-Frauen in Uetendorf, wo wir uns traditionsgemäss die Programme in einem Wettkampfdurchgang vorstellten. Zu unserer Freude durften wir zu diesem Anlass auch einige Gäste aus dem Umfeld des Vereins begrüssen!

Wie jedes Jahr konnten wir an dem Wochenende einen grossen Trainingsfortschritt verbuchen und wir freuen uns auf die kommende Turnfestsaison.

Daniel Jutzi

Tanzapfecup Dussnang, 30. Mai 2015

Nach 5 Jahren Abstinenz begaben wir uns Ende Mai wieder einmal nach Dussnang in die Ostschweiz, wo wir am traditionellen Tanzapfecup teilnahmen. Dieser Wettkampf eignet sich erfahrungsgemäss gut zur Standortbestimmung im Hinblick auf die SM im Herbst, da das turnerische Niveau an diesem Wettkampf sehr hoch ist.

Nach gemütlicher Anreise mit Gafner Car griffen die Reckturner/innen am frühen Nachmittag als Erste ins Wettkampfgeschehen ein. Die Vorführung gelang sehr gut und wurde mit 9.43 Punkten belohnt (5. Schlussrang).

Nach diesem erfreulichen Start ging es für die Barrenturner und neuerdings auch 2 Barrenturnerinnen nahtlos weiter mit der Vorbereitung für den 2. Wettkampfteil. In der Barrenvorführung blieben wir leider deutlich hinter unserem Trainingsniveau zurück. Immer wieder schlichen sich kleine Fehler ein und auch die Synchronität entsprach unseren eigenen Anforderungen nicht. Das Programm wurde mit 9.15 bewertet und resultierte im 21. Schlussrang.

Zum Abschluss des Wettkampfs zeigte uns die Gymnastik ihre Vorführung, die im Vergleich zum letztjährigen Programm mit einem neuen Teil aufwartete. Die solide Leistung reichte zur guten Note von 9.30 und zum 6. Schlussrang.

Auf den turnerischen Teil folgte ein ausgelassener, turbulenter Abend, an dem wir unter anderem noch unseren neuen Radio von der dussnanger Dorfjugend zurückergattern mussten. ;-) Die Stimmung in der Bar war anschliessend top und für die Meisten endete der Abend erst spät im gemeinsamen Schlafzelt.

Im Nachhinein blicke ich auf einen Wettkampf zurück, der uns gezeigt hat, dass wir auf dem richtigen Weg sind, aber dass mit intensivem und diszipliniertem Training am kommenden Turnfest in Dörflingen noch eine Steigerung möglich ist.

Daniel Jutzi

Schaffhauser Kantonturnfest Dörflingen, 20./21. Juni 2015

Frühmorgens um 4.00 Uhr versammelten wir uns bei der Buchholzturnhalle, wo wir mit dem Car Richtung Schaffhausen fuhren.

Das Wetter war trüb, kalt und nass. So mussten wir uns bei Kaffee und Tee im Festzelt aufwärmen, bis wir uns im Gerätezelt vorbereiten konnten.

Als erstes mussten die Reckturner/innen an den Start. Nach der gelungenen Vorführung in Dussnang war man gespannt, ob die gute Leistung getoppt werden konnte. Die Reckturner/innen zeigten auch hier eine gute Leistung und einen deutlichen Fortschritt zum letzten Jahr. Sie erzielten eine Endnote von 9.20.

Als nächstes war die Rhönradsgruppe im Einsatz. Aufgrund des neuen Programms war man gespannt, ob die Vorführung beim Publikum und den Wertungsrichtern ankommen würde. Unter den bewundernden Blicken der Zuschauer zeigten sie eine tolle,

synchrone und spannende Darbietung. Die Rhönradfrauen wurden mit der Note von 9.40 belohnt. Man war sehr erleichtert, dass das Programm so gut ankam und ist nun guter Hoffnung, mit einer guten Vorbereitung und einem guten Durchlauf an der SMV, den Titel verteidigen zu können.

Nur ein paar Minuten nach der Rhönradvorführung war die Barrensektion am Start. Das Gerätezelt war nun bis auf den letzten Platz besetzt und schaute gespannt den Barrenturnern zu. Unter tosendem Applaus beendeten die Turner/innen eine sehr gute Vorführung. Nun hiess es abwarten. Das Gefühl des Durchgangs war positiv, nur wurde man doch zu oft enttäuscht. Als Philipp Kammer die Note erhielt konnte man es kaum glauben. Mit der guten Leistung haben sie sich die Note von 9.60 verdient.

Bis jetzt war das Turnfest ein voller Erfolg. Nur konnte die Gymnastikgruppe die Note von 9.60 noch toppen? Nach dem Tannzapfencup war man sich da überhaupt nicht sicher, ob die Vorführung mit nur 9 Turnerinnen ankommen würde. Die Musik ertönte. Die Stimmung war grandios. Die Turnkameraden sowie die Zuschauer feuerten die Gruppe tatkräftig an, welches sich positiv auf die Ausstrahlung und Power auswirkte. Mit einer guten Programmnote und einer guten Vorführung erreichten sie die Note von 9.59. Die 9.60 konnte knapp nicht getoppt werden, aber der interne Wettkampf läuft weiter ;-).

Am Mittag hatte man den Wettkampf erfolgreich abgeschlossen und feierte die Gesamtpunktzahl von 28.30 und den 2. Rang in der 3. Stärkeklasse mit Züpfen, Salami, Bier und Wein.

Nach einer tollen Party und etwas Schlafmangel fuhren wir am Sonntag frisch motiviert wieder zurück nach Thun. Wir können auf ein super organisiertes Turnfest zurückblicken, welches uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank an das Leiterteam Angela, Philipp und Dänu für die gute Turnfestvorbereitung. Den Turner/innen für den Einsatz und den Zusammenhalt im TV und ein grosses Merci an Marco Gyger für die Organisation der Verpflegung und Auf-/Abbau der Zelte.

Nicole von Känel

Rothrister Cup 2015

Seit langem konnte das Rhönrad wieder einmal beim Rothrister Cup vom 29.8.2015 mit dabei sein. Als erste Gruppe in der Sparte Geräteturnen starteten wir pünktlich um 10.48 Uhr. Unter Topbedingungen turnten wir unser Programm gefühlsmässig sehr gut. Es fehlte offenbar etwas an der Vielseitigkeit und wir bekamen für unser Programm noch die Note 9.35. Den Nachmittag verbrachten wir bei sehr heissen Temperaturen in der „Badi“.

Um 17.00 Uhr wurde dann bekannt, welche 4 Vereine den Finaleinzug schafften. Lange lagen wir noch vorne und landeten schlussendlich auf dem guten 9. Rang in der Kategorie Geräteturnen.

Dieser Wettkampf war für uns eine gute Vorbereitung für die SMV.

Ein herzliches Dankeschön an Markus, der uns mit der Fahne unterstützt hat und allen Turnerinnen für den tollen Tag.

Angela Mumenthaler

Schweizermeisterschaft Vereinsturnen in Yverdon-les-Bains 2015

Da unsere Reckriege schon um 09.10 Uhr Wettkampfbeginn hatte, gab es auch für den Rest des Turnvereins schon früh Tagwache. Alle reisten mit den Autos nach Yverdon, um sich noch einen guten Platz auf der Tribüne zu ergattern. Da der Gerätewettkampf wegen Schlechtwetterprogramm in der Eishalle stattfand, war es auch dementsprechend kalt. Um 09.10 Uhr ertönte der erste Musikklang. Unter der Leitung von Daniel Jutzi zeigten sie uns ein souveränes Programm und erhielten dafür eine Note von 9.17.

Nach einer Zwischenverpflegung durften sich die Barrenturner und -turnerinnen schon wieder bereit machen.

Etwas enttäuscht von der Recknote, aber trotzdem topmotiviert, starteten sie um 12.50 Uhr ebenfalls in der Eishalle mit dem Barrenprogramm. Sie zeigten uns ein sehr schönes Programm, an welchem viel Präzision zu sehen war. Unter der Leitung von Philipp Kammer erreichten sie eine Note von 9.08. Damit hat niemand gerechnet und die Enttäuschung war verständlich.

Nach einer sehr langen Pause, stieg nun auch die Nervosität der Gymnastikturnerinnen an. In strömendem Regen ertönte die Musik um 17.55 Uhr. Sie zeigten uns ein sehr exaktes und synchrones Programm, einstudiert von Nicole von Känel. Unsere Gymnastik wurde mit einer super Note von 9.45 belohnt. Somit haben sich alle etwas zu Trinken und ein warmes Nachtessen verdient.

Nur die letzte Gruppe hatte noch etwas mit den Wettkampfbedingungen zu kämpfen. Die Wettkampfleitung wollte, dass alle Rhönradriegen ihr Programm in der Eishalle turnen. Da die Eishalle nur mit Spanplatten belegt war, hat sich sehr viel Kondenswasser gebildet und war somit eine grosse „Rutschpartie“. Alle Rhönräder und Turnerinnen waren bereit, aber die Unfallgefahr war dann doch zu hoch. Nach einer langen Diskussion mit den Hauptleitern hat sich die Wettkampfleitung entscheiden, den Rhönradwettkampf in eine naheliegende Halle zu verschieben. Zuerst mussten alle Räder wieder in einen Lastwagen verlegt werden und alle begaben sich dann auf den Weg in die ca. 1 km entfernte Turnhalle.

Unsere grosse Motivation war unser Verein. Alle hatten den Weg in die Turnhalle gefunden und konnten uns anfeuern! Unter sehr guten Bedingungen durften wir nun 45 Minuten später auch noch den Wettkampf beginnen. Gegen 21.00 Uhr erklang die Musik. Nach einem gefühlsmässig guten Programm, wurden wir noch mit der Note von 9.40 belohnt. Somit hatten wir uns als 2. Gruppe für den Finaleinzug qualifiziert.

Herzlichen Dank an alle, die so lange in Yverdon geblieben sind, um uns zu unterstützen!

Am Sonntag um 09.15 Uhr starteten wir mit unserer Vorführung. Das neu einstudierte Programm war uns gut gelungen und wir waren sehr zufrieden. Herzlichen Dank unseren Freunden und Familien, wie auch Maja, Susanne und Markus, für das Anfeuern.

Die Siegerehrung startete um 16.00 Uhr und wir durften uns über einen sehr guten 2. Rang mit einer 9.48 freuen! Es war ein fairer Wettkampf und ich möchte mich ganz speziell bei Markus, Maja und Susanne bedanken, dass Ihr Euer Wissen auch dieses Jahr (ein letztes Mal) weitergegeben habt. Auch meinen lieben Ladys ein herzliches Dankeschön für die wahnsinnige Unterstützung und für den Ehrgeiz, der dieses Jahr sehr gross war!

Auch Euch: Nicole, Jutzi u Phippu ein grosses Merci für die gute Zusammenarbeit dieses Jahr und allen Turnerinnen und Turner herzliche Gratulation zu den super Leistungen im Jahr 2015. Ich freue mich aufs neue Jahr mit dem grossen Highlight KTF 2016 in Thun...

Angela Mumenthaler

Geräteturnen Jugend

Viele Erfolge und schöne Momente prägten das Geräteturnjahr 2015.

Für viele unserer kleinsten Turnerinnen ist die Mittellandmeisterschaft in Wünnewil am 28./29. März der allererste Wettkampf ihrer Turnkarriere. Sie turnten super und erreichten als Mannschaft zusammen den 1. Platz. Ramona Dietrich wurde sogar Wettkampfsiegerin im K1.



Patrick Mumenthaler hatte trotz Verletzung auch einen guten Saisonstart im K7, er holte sich die Silbermedaille. Auf jeden Fall war die Mittellandmeisterschaft ein guter Auftakt für die Wettkampfsaison 2015, denn auch viele andere Turnerinnen und Turner holten sich Auszeichnungen.

An der oberländischen Geräte-meisterschaft vom 2./3. Mai in Thun durften wir ebenfalls grosse Erfolge miterleben. Nebst vielen Auszeichnungen durfte der TV Strättligen gerade 2x den Titel „Beste Oberländerin“ feiern: aus dem K1 Ramona Dietrich und aus dem K6 Carolina Schröder.

Nicht weniger erfolgreich ging es ein Wochenende später an der Kantonalmeisterschaft in Frutigen weiter. Besonders unsere Turner brillierten. Jason Glauser erreichte im K3 den 3. Platz und Patrick Mumenthaler gewann im K7 mit sensationellen 1.15 Punkten Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten den Wettkampf.

Im Juni fanden auch dieses Jahr wieder die Schnuppertrainings für interessierte Geräteturnerinnen statt. Da wir wieder neue Leiterinnen gewinnen konnten, konnten wir für die neue Saison zwei neue Gruppen bilden und alle Mädchen aufnehmen. Willkommen im Leiterteam Paula Benz, Maria Dubach, Flavia Lanz, Muriel Truninger und Joanne Zellweger.

Nach so vielen Glanzleistungen in der ersten Hälfte der Wettkampfsaison war das Leiterteam sehr gespannt und natürlich besonders motiviert für das 7. Trainingslager in Widnau, welches in der letzten Sommerferienwoche vom 2.-7. August stattfand. 47 Turnerinnen und Turner der Vereine Strättligen, Gunten, Frutigen, Leissigen, Meiringen und Adelboden nahmen am Lager teil und wollten viel Neues lernen. Am Freitag konnten alle wieder auf eine tolle Woche mit vielen tollen Erfahrungen und ohne grössere Unfälle zurückblicken.

Ein paar Trainings später stand bereits der nächste Wettkampf für unsere Turnerinnen und Turner vom K5-K7 vor der Tür. Die Seelandmeisterschaft am 29./30. August in Kerzers. Wieder durften mehrere Turnerinnen eine Auszeichnung in Empfang nehmen und Patrick Mumenthaler sicherte sich mit dem 3. Platz seine Startberechtigung für die Schweizermeisterschaften.

Ebenso erfolgreich verlief die Herbstmeisterschaft am 5./6. September in Utzenstorf. Im K5 durften 3 Turnerinnen eine Auszeichnung in Empfang nehmen, Patrick erturnte den 3. Podestplatz und Carolina Schröder war überglücklich, dass sie sich mit ihrer Leistung für die Schweizermeisterschaften qualifiziert hat.

Auch dieses Jahr liessen es sich unsere K5, K6 und K7 Turnerinnen und Turner nicht nehmen, nach Gstaad an den Gerätecup zu reisen.

Als Abschluss der Saison durften Patrick und Carolina ihr Können an den Schweizermeisterschaften zeigen. Carolina durfte auf einen guten Wettkampf für das Team Bern in Frauenfeld zurückschauen und Patrick war zufrieden mit seinen Leistungen in Willisau und konnte sich sogar noch für die Einzelgeräteschweizermeisterschaft in Oberbüren für die Geräte Barren und Boden qualifizieren, wo er sich den 2. Platz am Boden holte.

Das Leiterteam ist stolz auf alle Turnerinnen und Turner und gratuliert zu allen kleineren und grösseren Erfolgen ☺.

Vielen Dank an das gesamte Leiterteam, welches so viel Zeit und Energie für unseren Turnverein und unsere Jugend aufbringt und investiert. Herzliche Gratulation auch an die neu ausgebildeten Leiter Saskia Fuchs, Nina Gehri, Jeannine Köppel und Lisa Küpfer und an Sandra Briner und Svenja Schneider, die das Wertungsrichter 2 Brevet

bestanden haben. Den Wertungsrichtern 1, deren Abschlussprüfung noch bevorsteht, wünschen wir viel Erfolg.

Jeannette Kaufmann

Hauptleiter GETU Jugend Thomas Peter und Sandra Briner,

Benz Paula, Bütschi Markus und Melanie, Carizzoni Giulia, Drenkelforth Janice, Dubach Maria, Fuchs Saskia, Gehri Nina, Gyger Marco, Hradil Isabelle, Jutzi Daniel, Kammer Philipp, Kaufmann Jeannette, Kirchhofer Jeanine, Köppel Jannine, Küpfer Lisa, Lanz Flavia, Lengacher Tamara, Schneider Svenja, Schröder Carolina, Truninger Muriel, Zbinden Lara, Zellweger Joanne, Zurbuchen Stefanie

Rhönrad Jugend

Das neue Jahr startete mit dem Baselbietercup am 17./18. Januar 2015. Dieser Wettkampf ist der letzte, welcher wichtig ist für die Qualifikation der Schweizermeisterschaften im Einzeltunnen. Deshalb war dieser Wettkampf auch für unsere 7 Startenden zentral. Die Turnenden zeigten gute Leistungen und holten sich insgesamt 8 Medaillen. Besonders stark zeigten sich Céline Schüpbach (2. Gerade, 2. Sprung, 2. Spirale, 2. Dreikampf), Enya Schenk (2. Gerade, 3. Zweikampf), Jael Wellenreiter (3. Sprung) und Anouk Zaugg (3. Gerade).

Am 31. Januar fand das Showturnen des gesamten Turnvereins statt. Dieser Anlass war für alle ein besonderes Highlight. Neben den Wettkampftrainings wurde deshalb viel Zeit für das Üben der Shows investiert. Es hat sich gelohnt, so schnell werden die Erlebnisse dieses Abends nicht wieder vergessen.

Am 28. März und am 1. April fand dann der Breitlicup in Buochs statt. An diesem Wettkampf starten jeweils alle Rhönradturnenden des TV Strättligen.

Sydney Wenger (2. Sprung Jugend), Laurin Gerber (3. Gerade Schüler), Jael Wellenreiter (3. Sprung Schüler), Janine Seiler (1. Gerade Senioren) und Rebekka Zaugg (3. Gerade Senioren) kehrten mit Medaillen nach Thun zurück. Herzliche Gratulation zu den guten Leistungen.

Der nächste wichtige Termin: 21./22. März. Die Schweizermeisterschaften fanden in Münchwilen statt. Qualifizieren konnten sich Anouk Zaugg, Céline Schüpbach, Enya Schenk, Jael Wellenreiter und Laurin Gerber.

Folgende guten Ränge konnten erturnt werden: Anouk Zaugg (9. Gerade, 13. Sprung), Céline Schüpbach (6. Gerade), Enya Schenk (11. Sprung), Jael Wellenreiter (5. Gerade, 10. Sprung).

Céline Schüpbach holte sich zusätzlich im Sprung und in der Spirale jeweils eine Silbermedaille. Enya Schenk erturnte sich im Gerade den 3. Rang und Laurin Gerber wurde in allen drei Disziplinen Schweizermeister! Wir sind sehr stolz darauf, dass sich so viele Turnende aus dem TV Strättligen qualifizieren konnten. Bravo euch allen zu den hervorragenden Leistungen!

Bis im Oktober ist es dann für die Einzeltunerinnen und Einzeltuner jeweils etwas ruhiger. In dieser Zeit werden neue Teile ausprobiert, geübt und wenn möglich in die Kür eingebaut.

Vom 4. bis zum 9. Oktober fand das Rhönrad-Herbstlager in Heiden statt. 8 Turnende aus unserem Verein nahmen teil und brachten viel Neues aus dieser Woche zurück in die Turnhalle.

Motiviert starteten sie dann bereits eine Woche später am Herbstpokal in Zürich in die neue Wettkampfsaison und erturnten super Resultate: Laurin Gerber (1. Gerade, 3. Sprung, 1. Mehrkampf), Wellenreiter Jael (2. Spirale, 3. Mehrkampf), Zaugg Anouk (3. Spirale). Das erste Mal starteten Schenk Delfi und Heiniger Jael an einem Wettkampf. Bravo!

Am 14./15. November fand der Waldeggcup in Münchwilen statt. Auf dem Podest standen Laurin Gerber (1. Gerade, 2. Mehrkampf), Anouk Zaugg (2. Spirale), Jael Wellenreiter (3. Sprung) und Enya Schenk (3. Spirale, 3. Mehrkampf).

Vielen Dank allen Turnerinnen und Turner für den grossen Einsatz und die Freude, welche ihr jeweils mit in die Turnhalle bringt. Wir freuen uns auf das nächste - hoffentlich ebenfalls erfolgreiche - Rhönradjahr mit euch allen.

Jeannine Hofmann und das Leiterteam

Hauptleiterin Rhönrad Jugend: Tanja Grossmann

Hauptleiterin Rhönrad Aktive: Angela Mumenthaler

Leiterinnen: Janine Seiler, Livia Berger, Corina Andrist, Jeannine Hofmann, Eveline Hägler, Layanna Hägler, Corina Rieder



Kontakte

Präsident Melanie Bütschi, Allmend 29, 3647 Reutigen,
Mobile: 079 791 10 28
praesidium@tvstraettligen.ch

Vizepräsident Marc Joder, Bostudenstrasse 2b, 3604 Thun,
Mobile: 079 566 35 46
vize@tvstraettligen.ch

Finanzen Tanja Roth, Eigerweg 6, 3700 Spiez,
Mobile: 079 472 28 35
finanzen@tvstraettligen.ch


Sekretariat Stefanie Zurbuchen, Viktoriarain 17, 3013 Bern,
Mobile: 079 718 55 44
sekretariat@tvstraettligen.ch

Kommunikation Gabriela Graf-Trachsel, Traubenweg 9, 3658 Merligen,
Mobile: 078 646 39 99
kommunikation@tvstraettligen.ch


Chef Sport Aktive Daniel Jutzi, Gwattstrasse 89, 3645 Gwatt,
Mobile: 079 769 21 35
chef-sport-aktive@tvstraettligen.ch

Chef Sport Jugend Cornelia Romang, Dornhaldestrasse 98, 3627 Heimberg,
Mobile: 079 793 57 69
chef-sport-jugend@tvstraettligen.ch

So das wärs.....

Danke für die Rückmeldungen zum letzten  INFO.

Ich freue mich wiederum auf Rückmeldungen und Beiträge.

Das nächste  INFO 01/16 erscheint im Winter/Frühling 2016.

Gaby Graf-Trachsel

kommunikation@tvsträttligen.ch

] 078 646 39 99